

**Essays:** »The New Words« von Allen Upward (Essays über Idealismus). — »Revolution and other Essays« von J. G. London. — »The lost Art of Conversation« von Hor. S. Krans. — »Speeches and new Letters of Henrik Ibsen« von Arno Kildal. — »Mr. Dooley says« von J. P. Dunne (Neue Dooley Essays). — »Mark Twain's Speeches«. Eine Zusammenstellung charakteristischer Ansprachen. — »What's Wrong with the World« von G. K. Chesterton (brillante Essays eines Reaktionärs). — »Landmarks in Russian Literature« von Maurice Baring. — »The River and I« von Ino. G. Neihardt (Missourifahrt eines Dichters).

**Philosophie:** »Health and Suggestions« von Ernst v. Feuchtersleben (ein österreichischer Vorläufer der Christian Science). — »Knowledge, Life and Reality« von Geo. T. Ladd (ein Essay über systematische Philosophie). — »Spirit and Matter before the Bar of modern Science« von Dr. L. W. Heylinger. — »The Teachers of Emerson« von J. S. Garrison. — »Christianity and the new Idealism« von Rudolf Eucken. — »The Influence of Darwin on Philosophy and other essays« von Ino. Dewey. — »Ethics for Children, a guide for teachers and parents« von Ella L. Cabot. — »The Principles of Pragmatism« von H. H. Bawden. — »Old Criticisms and New Pragmatism« von J. M. O'Sullivan. — »Abnormal Psychology« von Isidor H. Coriat. — »Telepathic Hallucinations; the new view of ghosts« von Frank Podmore. — »American Problems from the point of view of a Psychologist« von Hugo Münsterberg.

**Religiöse Literatur:** »Seeking after God« von Lyman Abbott (Predigten über das Wesen der Religion). — »The Spiritual Unrest« von May S. Baker (Studie über die heutigen religiösen Zustände in den Vereinigten Staaten). — »The durable Satisfactions of Life« von Chas. W. Eliot. — »History of Ethics within organized Christianity« von D. Th. C. Hall. — »The Gospel and modern Man« von D. Shailer Matthews. — »The Church and Labor« von Chas. Stetze. — »The Mask of Christian Science« von F. E. Marsten (Angriff gegen dieselbe). — »Christian Science as a religious belief and a therapeutic agent« von B. D. Flower (eine objektive Beurteilung von einem Fernstehenden). — »Christianity and the modern Mind« von Sam. McComb (eine freimütige Erörterung für die zum Skeptizismus Neigenden).

**Erziehung:** »The Education of Women« von Marion Talbot. — »The American Rural School; its characteristics, its future and its problems« von H. W. Foght. — »Education in the United States«, herausgegeben von Rich. Murray Butler. Eine Reihe von Monographien von anerkannten Fachleuten. — »Open Air Schools« von L. P. Ayers (gründliche Abhandlung über eine Neuerung).

**Landwirtschaft usw.:** »Soil Fertility and permanent Agriculture« von C. G. Hopkins (die wesentlichen Grundlagen des Ackerbaus). — »How to Keep Bees for profit« von D. E. Lyon (ein vollständiges populäres Handbuch). — »A Manual of practical Farming« von J. McLennan. — »Fruit-Growing in arid regions« von W. Paddock und D. B. Whipple. Erfprobte Methoden in Colorado, Montana, Idaho, Utah usw. — »The Rural Life Problem in the United States« von Sir Horace Plunkett (Bemerkungen eines irischen Beobachters). — »Success in Market Gardening« von W. W. Watson (ein neues Handbuch für Gemüsegärtner von einem Fachmann). — »Indoor Gardening« von Eben Rexford. — »How to Keep Hens for profit« von C. S. Valentine (praktische Methoden). — »The Care of Trees in lawn, street and parks« von B. E. Fernow. — »Hardy Plants for cottage gardens« von Mrs. H. R. Albee.

**Kunst und Musik:** »Town Planning in practice«, eine Einführung in die Kunst, Städte und Vororte abzustufen, von Raym. Univin. — »Rugs in their native lands« von Eliza Dunn (Erfahrungen eines langen Aufenthalts im Osten). — »The Lure of the Antiques« von Walter A. Dyer (Sammeln alter Möbel, Porzellan, alten Zinn- und Silbergeräts usw.). — »Puritanism and Art« von Jos. Crouch (eine originelle und anregende Verteidigung der puritanischen Stellung zur Kunst). — »Landscape and Figure Compositions« von Sadaichi Hartmann (mit Photographien). — »Unmusical New York« von Her. Klein (eine freimütige, flare und zuweilen gerechtfertigte Kritik). — »Music of the most ancient Nations« von Karl Engel (assyrisch, ägyptisch, hebräisch usw.). — »A Japanese Artist in London« von Yoshio Markino.

**Sport und Spiel:** »Play, comprising games for the Kindergarten, playground, schoolroom and college« von E. D. Angell. — »The Walter Camp Book of Football«, ein vollständiges Handbuch. — »At home in the water« von Geo. H. Corson (Schwimmen, Tauchen, Lebensrettung, Wassersport, Schwimmshulen). — »Swimming« von Ed. T. Brewster.

**Verschiedenes:** »Steamships and their story« von E. K. Chatterton (eine erschöpfende Geschichte). — »The light Side of the Law« von Geo. A. MacDonald (juristische humoristische und ernste Anekdoten). — »Adventures in Home-making« von Rob. und Eliz. Shadleton (künstlerische Umgestaltung eines alten Farmhauses). — »The Lady: of different times and nations« von Emily J. Putnam. — »Artistic Homes« von Mabel T. Priestman. — »Conquest of the Air« von Alph. Berget (Geschichte, Theorie und Praxis der Luftschiffahrt). — »Reptiles of the World« von Ray. L. Ditmars (vollständiger Überblick von einem Fachmann). — »Who's Who among the Ferns« von W. J. Beecroft (ein Handbuch zur raschen Bestimmung). — »Boy Scouts of America« von E. Th. Seton und Gen. Sir Rob. Baden-Powell. — »The Conquest of Consumption« von Dr. W. Hutchinson. — »Shell-fish Industries« von Ino. L. Kellogg. — »Little Problems of Married Life, the Baedeker to Matrimony« von Wm. G. Jordan (ausgezeichnete, gut geschriebene Ratschläge für Neuvermählte). — »The Health of the City« von Hollis Godfrey (öffentliche Hygiene — Luft, Nahrungsmittel, Milchuntersuchung, Kanalisation, Wasserversorgung, Lärm usw.). — »Sailing Ships and their story« von E. K. Chatterton. — »The History of the Telephone« von Herb. N. Casson. — »A fleshless Diet, vegetarianism as a rational dietary« von Dr. med. J. L. Buttner. — »The American Public Library« von A. E. Bostwick (ein ausgezeichnetes Handbuch über Entstehung und gegenwärtigen Stand einer sehr wichtigen Einrichtung). — »The Catholic Encyclopedia« Band 7 (eine internationale katholische Enzyklopädie in 15 Bänden, die 1905 unter dem Schutze des Erzbischofs Farley von New York begonnen wurde. Der erste Band erschien 1905, der Schlussband soll vermutlich 1912 erscheinen).

### Kleine Mitteilungen.

**Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.** — Die diesjährige Hauptversammlung wird am Sonntag, den 23. April in Neustadt a. Haardt abgehalten werden. Den Mitgliedern werden die Einladungen mit Tagesordnung in besonderem Rundschreiben zugehen.

**Vereinigung der Kunstverleger.** — Die diesjährige Hauptversammlung findet am 28. April, nachmittags 5 Uhr, in Berlin im Hotel Esplanade, Bellevuestraße 17/18, statt. Interessenten (auch Nichtmitglieder), die daran teilzunehmen wünschen, wollen sich an das Vorstandsmitglied Herrn Rudolf Schuster, Berlin, Jerusalemerstraße 13, wenden.

**Der Zentralverband deutscher Industrieller** hält in Berlin am 28. April seine Vertreterversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht: Die Stellungnahme zu den von der Kommission des Reichstags für die Reichsversicherungsordnung in zweiter Lesung gefassten Beschlüssen, Referent Regierungsrat Dr. Schweighoffer; ferner der Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte, Referent Direktor Meissmann-Mainz, Chefmathematiker Schmigella-Berlin, Generalsekretär Ditges-Berlin und Justizrat Wandel-Essen. Der Abgeordnetenversammlung wird am 27. April eine Sitzung des Ausschusses vorangehen.

**Post.** Postanweisungsformulare. — Die von mehreren Zeitungen gebrachte Mitteilung, daß mit der Einführung der Formulare zu Postanweisungen mit anhängendem Posteinlieferungsschein die älteren Postanweisungsformulare belebtigt werden sollen, trifft, wie wir von zuständiger Seite erfahren, nicht zu. Die Formulare ohne Posteinlieferungsschein, die zum Preise von 50 Pf für 100 Stück bei allen Postanstalten zu haben sind, können vielmehr auch künftig verwandt werden, wenn Postanweisungen auf Grund von Einlieferungsbüchern oder Verzeichnissen eingeschickt werden, wogegen die neuen Formulare mit anhängendem Posteinlieferungsschein in erster Linie für Einzahlungen gegen Einzelquittung bestimmt sind.